

Beratungsgespräche führen

Eine Person, die mit Ihnen arbeitet, hat Schwierigkeiten mit ihrer Tätigkeit, eine andere kommt mit einem bestimmten Auftrag nicht zurecht, eine dritte tut sich mit einem Projekt schwer. All dies sind Situationen, in denen Sie Ihren Kollegenkreis und Ihre Mitarbeitenden unterstützen können.

Die Beratung anderer ist eine wertvolle Hilfe, aber auch eine Herausforderung.



BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Welche Themen stehen im Mittelpunkt einer Beratung?
- Wie läuft ein Beratungsgespräch ab?
- Mit welchen Techniken können Sie im Beratungsgespräch arbeiten?



Welche Erfahrungen haben Sie mit der Beratung anderer Personen gemacht?

Was hat gut funktioniert? Wo hat Ihre Beratung keine Wirkung gezeigt? Woran hat das Ihrer Meinung nach gelegen?

Keywords

Aktivierung von Ressourcen Denkmuster Denkprozesse Entscheidungsfragen
Entwicklung von Strategien geschlossene Fragen GROW-Modell Hindernisse
Realitätsprüfung unterstützende Fragen hypothetische Lösungen zirkuläre Fragen
Situationsklärung Zielbestimmung Zielkontrolle Wunderfrage konstruktives Fragen
offene Fragen

Freuen Sie sich über den Wunsch nach einer Beratung

Ein Mitarbeiter kommt zu Ihnen, weil er nicht so richtig weiß, wie er vorgehen soll, eine Kollegin fragt nach Ihren Erfahrungen, ein Kunde bittet Sie, ihm bei einer Entscheidung zu helfen.

Als beratende Person sind Sie bei offenen Fragen, erkennbaren Schwierigkeiten und bei aktuellen Problemen gefragt. In dieser Funktion sollten Sie nicht besserwisserisch, belehrend oder in der Rolle eines Therapeuten oder einer Therapeutin auftreten. Sie sind vielmehr als Person gefragt, die partnerschaftlich beim Sparring behilflich ist, bei **Prozessen begleitet** und als Coach bzw. Coachin fungiert. Ihr Ziel muss es sein, die Eigenverantwortung und Selbstinitiative Ihres Gegenübers zu stärken, ihm oder ihr die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen deutlich – und sich ansonsten auch wieder entbehrlich zu machen.



Beratung ist immer Hilfe zur Selbsthilfe, als betreuende unterstützen Sie den Klärungsprozess und die Entwicklung von Handlungsalternativen.

Wenn jemand von Ihnen Hilfe und Unterstützung wünscht, sollten Sie sich darüber freuen.



Bitte begründen Sie diese Aussage.

Das bedeutet einerseits, dass die Person Ihre Erfahrungen und damit Ihren Rat schätzt, das bedeutet andererseits, dass ein Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen besteht.

Interessant ist, mit welchen Anliegen sich diese Person an Sie wendet. Sind es eher fachliche Fragen des Alltags oder traut sie sich Ihnen auch bei Fragen zur eigenen Entwicklung und bei persönlichen Problemen an?

Zu den Entwicklungsthemen gehören:

- die eigenen Stärken und Kompetenzen erkennen und nutzen,
- eigene Verhaltensmuster analysieren und gegebenenfalls adaptieren.